

Sehr geehrte Eltern,

in regelmäßigen Abständen informieren wir Sie über Wissenswertes, Informatives und Nützliches und freuen uns, Ihnen so einen Einblick in unser Schulleben zu ermöglichen. Seit dem Erscheinen unseres letzten Rück- und Ausblicks vor Ostern gab es bei uns an der Donau-Lauchert-Schule wieder vielfältige Aktionen.

Rückblick

Naturparkschule



Schulwanderwettbewerb

In diesem Schuljahr nahmen wir mit großer Freude am Schulwanderwettbewerb des Schwäbischen Albvereins e. V. zum Thema „Was können wir beim Wandern eigentlich für den Artenschutz tun?“ teil. Dabei standen Naturbeobachtungen, Artenkenntnisse und ein bewusster Umgang mit unserer Umwelt im Mittelpunkt. Der Wettbewerb bot uns die Möglichkeit, die heimische Natur genauer kennenzulernen und gleichzeitig aktiv etwas für den Naturschutz zu tun.

Zur Vorbereitung auf den Wettbewerb besuchten uns am 15. April 2026 Herr Schneck und Frau Reichenecker vom Naturpark Obere Donau sowie Herr Bayer vom Albverein Sigmaringendorf. In einem spannenden und abwechslungsreichen Theorieteil erhielten wir viele interessante Informationen über verschiedene Tiere und Pflanzen unserer Region. Gemeinsam besprachen wir, welche Arten wir während unserer Wanderung entdecken könnten und worauf wir bei unseren Beobachtungen besonders achten sollten. Außerdem erklärten sie uns die Zählliste, die wir beim Wandertag einsetzten. Durch die anschaulichen Erklärungen und die vielen Beispiele waren wir bestens vorbereitet, um Tiere und Pflanzen unterwegs zu bestimmen, zu dokumentieren und die Natur mit offenen Augen wahrzunehmen.



Beim anschließenden Wandertag am 30. April konnten wir vieles von dem anwenden, was wir zuvor gelernt hatten. Mit großer Begeisterung erkundeten wir die Natur und entdeckten zahlreiche Pflanzen und Tiere entlang unserer Wanderstrecke. Mithilfe der Zählliste hielten wir unsere Beobachtungen sorgfältig fest. Außerdem sammelten wir unterwegs Müll ein und leisteten damit einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Umwelt und zur Erhaltung unserer Natur. Herr Brodmann und Herr Baier vom Albverein Sigmaringendorf begleiteten uns während des Wandertags. Mit ihren spannenden Beiträgen, ihrem großen Wissen und vielen interessanten Informationen bereicherten sie unsere Wanderung und vermittelten uns viel Wissenswertes über die heimische Tier- und Pflanzenwelt sowie den Artenschutz.



Als Dokumentation unseres Projekts wurden zwei Filme erstellt und beim Wettbewerb eingereicht – einer für die Klassen 1 und 2 sowie einer für die Klassen 3 und 4. Die Filme zeigten unsere Vorbereitung, den Wandertag und die vielen Eindrücke und Erfahrungen, die wir sammeln durften. Unsere sorgfältige Vorbereitung, unser Engagement und die gelungene Dokumentation überzeugten schließlich die Jury und brachten uns einen doppelten ersten Platz ein – ein großartiger Erfolg, auf den wir sehr stolz sind. Sowohl die Klassen 1 und 2 als auch die Klassen 3 und 4 erhielten jeweils ein Preisgeld in Höhe von 300 Euro.



Der Wanderwettbewerb war für uns ein spannendes, lehrreiches und unvergessliches Erlebnis. Wir haben viel über die Natur, den Artenschutz und den achtsamen Umgang mit unserer Umwelt gelernt und konnten dabei gemeinsam viele schöne Erfahrungen sammeln.

Waldbühne

Am Donnerstag, den 17.07.2026, machten sich die Klassen 2a und 2b im Rahmen der Naturparkschule auf den Weg zur Waldbühne. Gemeinsam mit Helena Pfäffle liefen wir zur Waldbühne, wo wir bereits von Rainer Münzer herzlich empfangen wurden.

Schon beim Betreten der Waldbühne war die Vorfreude groß. Zuerst durften wir die Bühne und den Zuschauerraum besichtigen. Dabei erfuhren wir viel darüber, wie ein Theaterstück entsteht und was alles dazugehört, damit eine Aufführung gelingt.



Das absolute Highlight war jedoch der Blick hinter die Kulissen. Rainer Münzer und Helena Pfäffle führten uns durch Bereiche, die Besucher normalerweise nicht zu sehen bekommen. Wir durften den Materialfundus mit vielen Requisiten bestaunen sowie einen Blick in die Garderoben und Maskenräume werfen. Dort konnten wir sehen, wie sich die Schauspielerinnen und Schauspieler auf ihre Auftritte vorbereiten.

Es war spannend zu erleben, wie viel Arbeit und Organisation hinter einer Theateraufführung steckt.

Nach der interessanten Führung machten wir uns mit vielen neuen Eindrücken wieder auf den Rückweg zur Schule.

Doch der Tag war noch nicht zu Ende: Am Nachmittag lief die gesamte Schule erneut zur Waldbühne. Dieses Mal durften wir das Theaterstück „Das kleine Gespenst“ anschauen. Die Aufführung war abwechslungsreich, lustig und spannend zugleich. Besonders beeindruckt haben uns die großartigen Schauspielerinnen und Schauspieler, die liebevoll gestalteten Kostüme und das stimmungsvolle Bühnenbild. Es war faszinierend zu sehen, wie all das, was wir am Vormittag hinter den Kulissen kennengelernt hatten, während der Vorstellung perfekt zusammenspielte.

Dieser Tag auf der Waldbühne war für alle ein besonderes Erlebnis. Wir konnten nicht nur einen spannenden Blick hinter die Kulissen werfen, sondern auch erleben, wie viel Herzblut und Teamarbeit in einer Theateraufführung stecken. Die Vorstellung von „Das kleine Gespenst“ wird uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben.



Gewässeruntersuchung an der Donau

Die Drittklässler machten sich im Rahmen der Naturparkschule auf den Weg zur Donau in Beuron. Ausgestattet mit ihrer Forscherausrüstung suchten die Kinder mit großer Begeisterung nach kleinen Wassertieren. Anschließend wurden die Funde unter dem Mikroskop untersucht und bestimmt. Dabei erfuhren die Schülerinnen und Schüler, dass die verschiedenen Tiere viel über die Wasserqualität der Donau verraten. Ein spannender Tag mit vielen interessanten Entdeckungen!



Naturpark Kochschule

Am 8. Juli 2026 machte der Kochbus des Naturparks Südschwarzwald an unserer Schule Halt. Die Drittklässler erlebten an diesem Tag ein spannendes Programm: Im ersten Teil beschäftigten sie sich spielerisch mit dem Thema Ernährung und lernten, auf die Nährwertangaben auf Lebensmittelprodukten zu achten. Anschließend ging es auf den Pausenhof und in den Kochbus, wo die Kinder mit viel Freude zuckerarmes Ketchup, Zutaten für ein Knäckebrot und einen Linsen-Karotten-Aufstrich selbst zubereiteten. Als Erinnerung an diesen schönen Tag durfte jedes Kind ein Rezeptbuch, die selbstgemachten Speisen und eine tolle Kinder-Kochschürze mit nach Hause nehmen.



Weitere Informationen und Rezepte unter

<https://www.naturpark-suedschwarzwald.de/p/naturpark-kochschule>

Besuch Osiander

„Ich schenk dir eine Geschichte“

Am 5.5.2026 machten wir, die Klassen 4a und 4b, einen Ausflug zur Buchhandlung Osiander in Sigmaringen. Um 8.30 Uhr trafen wir uns an der Schule. Als beide Klassen vollzählig waren, liefen wir mit unseren Klassenlehrerinnen Frau Nell bzw. Frau Wunsch los. Das Wetter war gut und wir wanderten auf dem Radweg nach Sigmaringen. Nach 4 km machten wir eine Vesperpause. Danach ging es durch den Prinzengarten in Richtung Stadtmitte zur Buchhandlung. Frau Zielke machte mit uns eine Führung, bei der wir sehr viel über die einzelnen Bereiche des Buchladens erfuhren. Am Ende bekamen wir ein Buch mit dem Titel „Der fliegende Klassenscooter“ geschenkt. Mit der Aktion „Ich schenk dir eine Geschichte“ sollen jedes Jahr die Viert- und Fünftklässler fürs Lesen begeistert werden. Nach dem Besuch in der Buchhandlung hielten wir uns dann noch auf dem Karlsplatz auf, rannten durch die Wasserspiele und manche aßen ein Eis. Mit dem Bus fuhren wir zurück nach Sigmaringendorf. Es war ein lustiger, cooler und schöner Ausflug.



Bericht von Jessy, Sofia und Solomiia, Klasse 4b

Besuch Hebamme

Der schöne Besuch im Sachunterricht



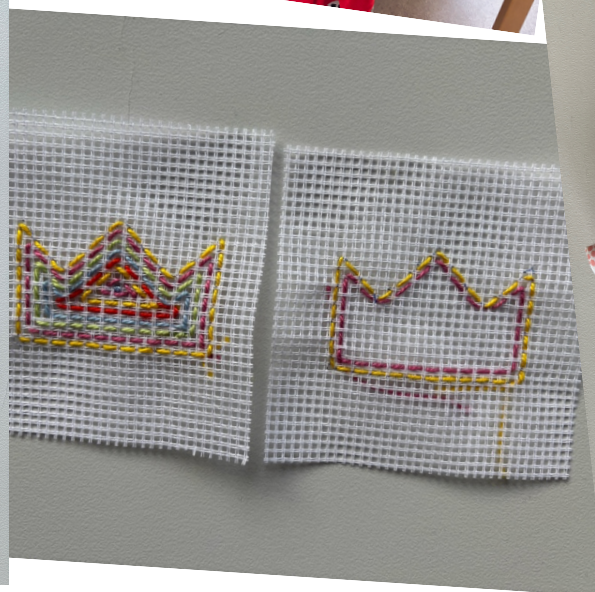
Am Dienstag, 21.04.2026, besuchte Frau Brodmann die beiden 4. Klassen im Sachunterricht. Sie ist Hebamme von Beruf und hat uns ihren Alltag als Hebamme vorgestellt. Zwei Kinder durften sich auch in die Rollen einer schwangeren Frau und die einer Hebamme vertiefen. Frau Brodmann hat uns ein Gerät gezeigt, mit dem man den Herzschlag eines Babys im Bauch der Mutter hören kann und auch, wie man ein Baby mit Hilfe eines Tragetuchs wiegen kann. Außerdem erklärte sie uns

auch, wie ein Baby im Bauch heranwächst und wie es auf die Welt kommt. Wir konnten ihr viele Fragen stellen, die sie uns geduldig beantwortet hat. Uns hat es sehr gefreut, dass sie da war, und es war ein sehr schöner Vormittag.

Geschrieben von: Marie, Lena, Laura und Leni, Klasse 4a.

Projektstage

Vom 11.05.2026 bis 13.05.2026 fanden unsere diesjährigen Projektstage unter dem Thema „DU HAST WÜRDE!“ statt. Ziel war es erneut, Artikel 1 des Grundgesetzes – „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ – in den Fokus zu rücken. Gemeinsam mit den Kindern beschäftigten wir uns daher inhaltlich mit der Frage, was es bedeutet, Würde zu haben, und warum sie für jeden Menschen wichtig ist. Um den Kindern zu vermitteln, dass jeder Mensch wertvoll ist, setzten wir uns drei Tage lang in unterschiedlichen Workshops kreativ mit dem Thema auseinander. Aus Ton, Filz, Wolle, Stoffen, Steinen, Papier, Farben, Holz sowie durch Bewegung, Musik, Filme und vieles mehr entstanden vielfältige Werke. Ein herzlicher Dank gilt allen unterstützenden Eltern.



Pädagogischer Tag

Im Mai fand der jährlich stattfindende Pädagogische Tag des Kollegiums statt. In diesem Jahr führten wir die inhaltlichen Maßnahmen der Schulentwicklung weiter und befassten uns erneut mit dem verbindlichen Konzept der Ziel- und Leistungsvereinbarungen. Im Rahmen dieses Prozesses setzten wir uns mit Aufgabenformaten auseinander, die im Mathematikunterricht eingesetzt werden können, um die Kinder in diesem Bereich gezielt zu stärken. Ebenso beschäftigten wir uns mit unserem Schutzkonzept – einem Maßnahmenpaket, das Menschen, insbesondere Kinder und Jugendliche, vor allen Formen von Gewalt und sexualisierter Gewalt schützt.

Donau-Lauchert-Sportspiele bei strahlendem Sommerwetter



Am 7. Juli fanden unsere Donau-Lauchert-Sportspiele bei sonnigem Himmel und warmen Temperaturen statt. Die Schülerinnen und Schüler freuten sich auf einen sportlichen Vormittag und gingen mit viel Motivation an den Start.

In den Disziplinen Sprint, Weitsprung und Ballwurf konnten

die Kinder ihr Können unter Beweis stellen. Mit großem Einsatz, Ehrgeiz und Freude gaben alle ihr Bestes und erzielten dabei viele tolle Ergebnisse. Dabei standen nicht nur gute Leistungen im Vordergrund, sondern auch Fairness, gegenseitige Unterstützung und der Spaß an der Bewegung.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die die einzelnen Stationen betreut, die Leistungen gemessen und den Ablauf der Sportspiele organisiert haben. Ein besonderer Dank auch an die Schülerinnen und Schüler der Bilharzschule Sigmaringen, die uns tatkräftig unterstützt und zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Radhelden – Aktionstag

Bei unserem diesjährigen Radhelden-Aktionstag am Freitag, den 19. Juni 2026 drehte sich alles um das sichere Fahrradfahren. Trotz hochsommerlicher Temperaturen waren unsere Schülerinnen und Schüler voller Motivation dabei und meisterten die verschiedenen Stationen mit viel Spaß.

An insgesamt acht Stationen konnten die Kinder ihre Fahrtechnik und ihr sicheres Verhalten auf dem Fahrrad trainieren. So standen unter anderem das bewusste Bremsen, das Slalomfahren und das richtige Linksabbiegen auf dem Programm. Auch Geschicklichkeit und Können kamen nicht zu kurz. Neben dem Fahren über eine Wippe und dem



Abziehen beziehungsweise Anbringen einer Wäscheklammer zeigten die Schülerinnen und Schüler auch ihr artistisches Können: Sie fuhren im Stehen, benutzten ihr Fahrrad wie einen Roller und übten, mit Schwung aufzusteigen. Mit jeder Station, welche die einzelnen Klassen meisterten, gewannen die Kinder mehr Sicherheit und Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten auf dem Fahrrad. Holprig wurde es beim Fahren über verschiedene Holzpfähle. Aber auch diese Station meisterten die Kinder prima. Besonders viel Spaß hatten unsere Schülerinnen und Schüler beim Entgegennehmen und Abgeben eines Balles. Hierfür fuhren die Kinder nacheinander im Kreis und nahmen aus einem Korb einen Ball raus. Auf der anderen Seite des Kreises konnten sie den Ball in einen weiteren Korb werfen. Dabei waren Konzentration und Balance gefragt.



Der Radhelden-Aktionstag war für alle Beteiligten eine tolle Sache. Die Kinder hatten sichtlich Freude am Ausprobieren, Üben und gemeinsamen Erleben und konnten gleichzeitig wichtige Erfahrungen für ihre Sicherheit im Straßenverkehr sammeln.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Eltern, die uns an diesem Tag tatkräftig unterstützt haben, indem sie als Helferinnen und Helfer an den einzelnen Stationen zur Verfügung standen. Ohne Ihre Hilfe wäre die Durchführung dieses Tages nicht möglich gewesen.

Radfahrausbildung der vierten Klassen

In den vergangenen Wochen nahmen die beiden vierten Klassen der Donau-Lauchert-Schule an der Radfahrausbildung teil. An vier Dienstagen besuchten die Schülerinnen und Schüler den Verkehrsübungsplatz in Sigmaringen, wo sie sich intensiv auf das sichere Radfahren im Straßenverkehr vorbereiteten.



Während der Ausbildung konnten die Kinder zahlreiche praktische Übungen durchführen und wertvolle Erfahrungen sammeln. Sie trainierten unter anderem das richtige Anfahren, Abbiegen, Vorfahrtsregeln sowie das sichere Verhalten im Straßenverkehr. Die Polizisten erklärten die Verkehrsregeln verständlich, beantworteten viele Fragen und vermittelten den Kindern wichtige Tipps für ein sicheres Verhalten auf dem Fahrrad.

Am 30. Juni fand die praktische Radfahrprüfung statt. Mit großer Konzentration und viel Engagement zeigten die Schülerinnen und Schüler ihr Können. Alle waren sehr stolz, die praktische Prüfung erfolgreich bestanden zu haben. Die Radfahrausbildung war für die Kinder eine lehrreiche und spannende Erfahrung, die ihnen mehr Sicherheit und Selbstvertrauen im Straßenverkehr vermittelt hat.

Ein herzlicher Dank gilt den Polizisten für ihre geduldige Unterstützung und die gelungene Durchführung der Radfahrausbildung.

Skipping Hearts begeistert die Viertklässler der Donau-Lauchert-Naturparkschule

Am 21. Juli 2026 erhielt die Klasse 4 der Donau-Lauchert-Naturparkschule besonderen Besuch: Im Rahmen des Präventionsprojekts „Skipping Hearts“ der Deutschen Herzstiftung e. V. gestaltete Kursleiterin Mandy einen abwechslungsreichen Seilspring-Workshop in der Sporthalle. Bereits zu Beginn war alles für den Kurs vorbereitet. Springseile in verschiedenen Größen lagen bereit, eine Musikbox sorgte für die passende Atmosphäre und ein großes Plakat der Deutschen Herzstiftung gab einen Ausblick auf das bevorstehende Programm. Nach einem lockeren Aufwärmtraining erlernten die Schülerinnen und Schüler verschiedene Sprungtechniken. Neben dem klassischen Seilspringen standen auch anspruchsvollere Übungen wie Criss Cross, Side Straddle und der Jogging Step auf dem Programm. Anschließend wurden die erlernten Sprünge sowie Partnersprünge für eine kleine Vorführung einstudiert. Gegen 10.30 Uhr war es schließlich so weit: Die Viertklässler präsentierten den Schülerinnen und Schülern der dritten Klassen, was sie innerhalb der vergangenen 90 Minuten gelernt hatten. Die Aufführung wurde mit großem Applaus belohnt und sorgte bei den jungen Sportlerinnen und Sportlern für sichtlichen Stolz. Der Workshop zeigte eindrucksvoll, dass Seilspringen nicht nur die Ausdauer und Koordination fördert, sondern auch jede Menge Freude bereiten kann.



Jugendmusiktag

Am Sonntag, 28.06.26 führte der Musikverein Sigmaringendorf seinen jährlichen Jugendmusiktag in der Donau-Lauchert-Halle durch, an dem unsere Schule jedes Jahr mit Freude teilnimmt. Für den gemeinsamen Auftritt probten die Kinder im Vorfeld mit ihren Musiklehrerinnen dieses Jahr das Lied "Rock my soul" und trugen es dann begeistert, gemeinsam mit dem Vororchester des Musikvereins, den zahlreichen Besuchern vor.



Mitsingliederabend mit anschließendem Grillen

Zu einem Mitsingliederabend anlässlich des fünfjährigen Jubiläums der Altarweihe der Kirche waren alle Kinder unserer Schule herzlich zusammen mit ihren Familien eingeladen. Zwischen den Liedern lasen die Kinder Texte vor, die im evangelischen und katholischen Religionsunterricht der Klassen 3 und 4 erarbeitet wurden. Freudestrahlend präsentierten unsere Kinder ein abwechslungsreiches Programm, das die Zuhörer begeisterte. Anschließend gab es auf dem Hof vor der Kirche noch die Gelegenheit zum gemeinsamen Grillen, was gerne angenommen wurde.



Neues Gesicht an der Donau-Lauchert-Schule



Seit den Pfingstferien verstärkt Frau Olschewski das Kollegium der Donau-Lauchert-Schule. Wir freuen uns über die Verstärkung, heißen Frau Olschewski recht herzlich bei uns willkommen und wünschen ihr eine gute Zeit an der Donau-Lauchert-Schule!



Änderung des Nichtraucherschutzgesetzes

Zum Schutz von Kindern und Jugendlichen wurde das Nichtraucherschutzgesetz in Baden-Württemberg weiterentwickelt. Ziel der Änderungen ist es, den Gesundheitsschutz an Schulen und in öffentlichen Einrichtungen zu stärken. Um die Gesundheit unserer Schülerinnen und Schüler zu bewahren, gilt weiterhin auf dem gesamten Schulgelände ein striktes Rauchverbot. Das Rauchverbot betrifft nicht nur klassische Zigaretten, sondern auch E-Zigaretten, E-Shishas und ähnliche Dampfprodukte.



Parksituation an unserer Schule

Wir haben großes Verständnis dafür, dass viele Eltern ihr Kind – insbesondere in den ersten Schultagen oder zu Beginn eines neuen Schuljahres – zur Schule begleiten und auch wieder abholen möchten.



Leider führt dies regelmäßig zu einer angespannten Verkehrs- und Parksituation im unmittelbaren Umfeld der Schule. Immer wieder werden Fahrzeuge im absoluten Halteverbot, auf dem Schulhof oder auf den Parkplätzen für Lehrkräfte und Erzieherinnen abgestellt.

Dadurch entstehen erhebliche Sicherheitsrisiken für unsere Schülerinnen und Schüler, die zu Fuß zur Schule kommen. Zwischen parkenden Fahrzeugen sind sie für andere Verkehrsteilnehmer oft nur schwer zu erkennen. Gleichzeitig wird Lehrkräften und Erzieherinnen die Zufahrt zu den vorgesehenen Parkplätzen erschwert oder sogar unmöglich gemacht.

Wir bitten Sie daher herzlich, zum Bringen und Abholen Ihrer Kinder ausschließlich den Schotterparkplatz oder den Parkplatz am Donau-Hirsch zu nutzen. Mit Ihrer Rücksichtnahme und Unterstützung tragen Sie entscheidend dazu bei, den Schulweg für alle Kinder sicher zu gestalten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Eine süße Überraschung: Der Eiswagen kam zu Besuch

Am Montag, den 27.07.2026, wartete auf die Kinder eine besondere Überraschung: Ein Eiswagen machte Halt auf unserem Schulhof und sorgte für viele strahlende Gesichter.

Nach dem Wanderwettbewerb hatten einige Kinder den Wunsch geäußert, einen Teil des gewonnenen Geldes für ein gemeinsames Eis auszugeben. Damit jedoch alle Kinder, auch unsere Viertklässler, die die Schule bald verlassen, noch etwas von dem Gewinn haben, wurde ein Eiswagen organisiert. So konnte sich jedes Kind über eine Kugel Eis freuen und gemeinsam mit seinen Mitschülerinnen und Mitschülern einen schönen Sommermoment erleben. Die Begeisterung war groß und auf dem Schulhof herrschte eine fröhliche Stimmung. Der Eiswagen war ein schöner Abschluss und eine tolle Möglichkeit, einen Teil vom Gewinn aus dem Wanderwettbewerb gemeinsam zu genießen.



Die „BeatBreakers“



Im Rahmen eines Hip-Hop-Tanzprojekts, das gemeinsam mit der Schulsozialarbeiterin Frau Schätzle durchgeführt wurde, erarbeiteten zehn Kinder der 4. Klasse über mehrere Wochen hinweg mit viel Engagement eine gemeinsame Choreografie. Zu drei von den Kindern selbst ausgewählten Liedern entstand eine etwa siebenminütige Tanzaufführung.

Während des gesamten Projekts war eine beeindruckende Entwicklung der teilnehmenden Kinder zu beobachten. Sie wuchsen Schritt für Schritt über sich hinaus, verließen ihre Komfortzone und gewannen zunehmend an Sicherheit und Selbstvertrauen. Aus anfänglicher Unsicherheit, Frust oder Zurückhaltung entwickelten sich Stolz, Freude und ein gestärktes Selbstbewusstsein. Die Kinder entdeckten ihre Begeisterung für Tanz, Bewegung und Musik und erfuhren, wie bereichernd es sein kann, gemeinsam ein Ziel zu verfolgen und Erfolge zu erleben. Das Projekt stärkte nicht nur ihre tänzerischen Fähigkeiten, sondern auch ihr Selbstvertrauen, ihren Teamgeist und ihre Freude daran, sich kreativ auszudrücken.



Weiter geht's mit dem Ausblick...

Ausblick

Letzter Schultag

Am Mittwoch, den 29. Juli, beschließen wir das Schuljahr. Alle Klassen haben um 8.30 Uhr Unterricht. Die erste Stunde entfällt! An diesem Morgen findet Klassenlehrerunterricht statt. Was Ihr Kind mitbringen muss, erfährt es von der Klassenlehrerin.

Wir haben ein kleines Programm für alle Kinder vorbereitet und verabschieden die Viertklässler an diesem Morgen gemeinsam innerhalb der Schulgemeinschaft. Die Viertklässler bekommen an diesem Tag auch Ihr Abschlusszeugnis der Grundschule ausgehändigt. Um 10.15 Uhr findet in der Kirche unser Schuljahresabschlussgottesdienst statt, zu dem Eltern, Großeltern sowie alle, die Interesse haben, herzlich eingeladen sind. Für die Zeit während des Schulgottesdienstes sind die entsprechend gemeldeten Nicht-Reli-Kinder (laut der einmaligen Rückmeldung durch die Eltern) betreut.

Nach dem Gottesdienst gehen alle Kinder nochmals kurz mit ihren Klassenlehrerinnen ins Klassenzimmer. Unterrichtsende ist an diesem Tag für alle um 11.15 Uhr.



Erster Schultag im neuen Schuljahr 2026/27



Für die zukünftigen Zweit-, Dritt- und Viertklässler beginnt der Unterricht nach den Sommerferien am Montag, den 14. September 2025. Auch an diesem Tag findet Klassenlehrerunterricht statt. Die Schule beginnt für alle um 8.30 Uhr und endet um 12.00 Uhr. Alle Kinder versammeln sich zunächst auf dem Pausenhof und gehen dann gemeinsam mit der Klassenlehrkraft ins Klassenzimmer.

Sie bekommen sobald wie möglich eine Materialliste, sodass Sie rechtzeitig vor Beginn des neuen Schuljahres und vor allem in Ruhe die erforderlichen Dinge für Ihr Kind besorgen können.

Gerne können Sie auf unserer Homepage schon heute nachlesen, was ihr Kind generell benötigt: https://www.donau-lauchert-schule.de/application/files/1717/0720/7492/Materialliste_Sammlung.pdf

Einschulung

Die Einschulung unserer neuen Erstklässler findet am Freitag, den 18. September 2026, statt.



Fundkiste

„Hilfe, ich laufe über!“



Diesen Hilferuf könnte unsere Fundkiste regelmäßig ausstoßen. Schon wenige Tage nach einer Leerung ist sie erneut bis zum Rand gefüllt. Neben kleineren Gegenständen finden sich dort immer wieder auch vollständig ausgestattete Sportbeutel, Winterjacken und andere Kleidungsstücke.

Bitte werfen Sie einen Blick in die Fundkiste, wenn Ihr Kind Kleidung oder andere Gegenstände mit in die Schule genommen hat, diese aber zu Hause nicht mehr auffindbar sind.

Herzliche Grüße und schöne, erholsame Sommerferien!



Das Team der Donau-Lauchert-Schule Sigmaringendorf